

# Reiner Butz bleibt Ortsvorsteher

## Stefan Schreier rückt zum Stellvertreter auf – Schriftführerposten bleiben vakant



Laurenz Fangmann, Katja Jokiel-Gondek, Ortsvorsteher Reiner Butz, Bürgermeister Tobias Stahl, stellvertretender Ortsvorsteher Stefan Schreier und Alexander Pachner (von links) gehen in der ersten Sitzung gleich an die Arbeit. © Romahn

**Laubach** – Die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Laubach am Montag in der Alten Schule eröffnete mit der Wahl von Reiner Butz (SPD) zum Ortsvorsteher. Bürgermeister Tobias

Stahl (CDU) übernahm die Wahlleitung, in der der bisherige Ortsvorsteher Butz einstimmig wiedergewählt wurde.

Etwas überraschend wurde UB-Fraktionsvorsitzender Stefan Schreier erst in geheimer Wahl bei einer Gegenstimme zum stellvertretenden Ortsvorsteher gekürt. Der Laubacher Ortsbeirat wird komplettiert von der BiG-Fraktionsvorsitzenden Katja Jokiel-Gondek, Alexander Pachner (CDU) und Laurenz Fangmann (FWG), die alle neu im Ortsbeirat sind. Da keiner der drei Letztgenannten zur Wahl des Schriftführers oder des stellvertretenden Schriftführers antrat, blieben diese Positionen unbesetzt.

Ortsvorsteher Butz eröffnete die Tagesordnung mit den offenen Punkten der letzten Sitzung. Stahl teilte mit, dass der Kanal- und Straßenbau Am Mühlberg im Zeitplan sei. Die Pflasterung des Vorplatzes der Trauerhalle steht auf der Agenda. Hinsichtlich des beim Regierungspräsidium anhängigen Genehmigungsverfahrens Windkraftanlagen am Hohen Forst teilte Stahl mit, dass derzeit die abschließenden Stellungnahmen der Beteiligten erwartet werden.

Nach einer Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks wird das ehemalige Ortsbeiratsmitglied Jürgen Wauch als Ideengeber die Bestückung und den Unterhalt übernehmen. Die Standortfrage blieb trotz reger Diskussion noch ungeklärt. Hinsichtlich des in der Gemeinde bereits vielfach thematisierten Problems der illegalen Müllablagerung an den jeweiligen Standorten der Altkleider-Container kündigte Stahl für das gesamte Gemeindegebiet eine zentrale Lösung mit der Aufstellung am Bauhof der Gemeinde an.

Bezüglich der Auswahl der neuen Tische und Stühle für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) soll ein Treffen mit dem Ortsvereinsring ein Stimmungsbild abgeben. Zur Installation einer neuen Beleuchtung im DGH wird noch nach einer optimalen Lösung zur Verwendung der bestehenden Haushaltsmittel gesucht.

Zur Frage von Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt informierte Tobias Stahl über die anhängige Eingabe beim Ordnungsamt und teilte mit, dass die zuständigen Behörden nach rechtlicher Beurteilung eine fachliche Entscheidung treffen werden. In der Rubrik „Bürger fragen den Ortsbeirat“ wurde der Wunsch nach Er-

neuerung des Dorfbrunnens sowie nach der Neuausstattung des Spielplatzes mit neuen Spielgeräten geäußert. Generellen Neuanschaffungen erteilte der Verwaltungschef jedoch eine Absage.

ARG